

nung wird leichter, geschmeidiger, das Ziehharmonikaprinzip der Türen und Türchen wird multipliziert, anstelle des überbordenden Innern tritt eine weit bewußtere Gewichtsverteilung. «Boss III» schließlich wird zu monumentalen Dimensionen vergrößert. Die Plastik ist begehbar geworden, womit sich ein alter Traum Luginbühls verwirklicht; nachdem sich der Betrachter durch die kerkerhafte Bedrängnis des von Ketten und anderem Eisengerät verhängten Innern auf die obere Plattform hindurch und hinauf gefunden hat, bringt ihn eine mehrfach bombierte Rutschbahn recht unsanft auf den Boden der Realität zurück. Das augenzwinkernd ironische Spiel des Künstlers mit dem Betrachter, bei «Josef Boss» in weniger direkter Weise bereits angetönt, wird hier zur breit angelegten, raumbeherrschenden Geste.

Die Bedeutung von Luginbühls Werk liegt nun aber nicht ausschließlich im Formalen, von dem hier fast ausschließlich die Rede gewesen ist und das nach Aussagen des Künstlers ihm stets Ausgangspunkt und Inspirationsquelle ist. Unversehens gewinnen seine Plastiken Ausdruckswerte, klingen an Bekanntes – an Geräthhaftes, Maschinelles – an und entziehen sich doch letztlich einer Identifikation mit allen Erscheinungsformen, die außerhalb dieses plastischen Œuvres liegen. Bei aller Unterschiedlichkeit der äußern Gestalt verraten die einzelnen Plastiken Luginbühls in hohem Maße eine persönliche «Handschrift», die mit Worten wie kraftvoll, massiv, gespannt bis widerborstig zu umschreiben wäre. Da sich seine Werke auf keine bekannten Werte der sichtbaren Wirklichkeit zurückführen lassen, bleiben dem Betrachter die mannigfachsten Assoziationsmöglichkeiten offen. So erstaunt es nicht, daß der eine sich beim Anblick des «Josef Boss» an eine Folterkammer, der andere an einen Geldschrank erinnert fühlt, daß je nach Temperament des Betrachters mehr der beklemmende, ja brutale, oder der spielerisch ironische Aspekt des Werkes zu sprechen vermag. «Josef Boss» behält – wie die meisten Plastiken Luginbühls – trotz Öffnen sämtlicher Türen, einen Rest des undefinierbaren, des